

Lebensort Wels

Alltägliche Aushandlungen von Ort, Größe und Maßstab in der symbolisch schrumpfenden Stadt

Das vorliegende Buch untersucht mit der oberösterreichischen Mittelstadt Wels eine Stadt „off the map“, die nicht im Zentrum der gesellschaftlichen und auch wissenschaftlichen Aufmerksamkeit steht. Ab den 1960er Jahren ein boomender, in die Zukunft gerichteter industriell-moderner Ort, lässt sich Wels heute im Kontext von Kulturalisierungsprozessen als symbolisch schrumpfende Stadt begreifen. Dabei zeigen sich Aushandlungen von Stadt und Land, Größe und Kleinheit, Globalität und Lokalität durch BewohnerInnen und städtische Institutionen, welchen die vorliegende ethnographische Arbeit nachgeht. Das Buch beschreibt damit gegenwärtig Transformationsprozesse: den Wandel des Verständnisses und der Lebensrealität von Stadt sowie der Anforderungen, die verschiedene Menschen an ihren Wohn- und Lebensort stellen.

Das vorliegende Buch untersucht mit der oberösterreichischen Mittelstadt Wels eine Stadt „off the map“, die nicht im Zentrum der gesellschaftlichen und auch wissenschaftlichen Aufmerksamkeit steht.



59,00 €

55,14 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783205232193

Medium: Buch

ISBN: 978-3-205-23219-3

Verlag: Böhlau

Erscheinungstermin: 20.05.2019

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2019

Serie: Ethnographie des Alltags.

Schriften des Instituts für Europäische
Ethnologie Wien

Produktform: Gebunden

Gewicht: 771 g

Seiten: 384

Format (B x H): 160 x 240 mm

